



SCHON GEWUSST?

Im Farbspektrum gibt es unendlich viele Farben. Die Universität Mannheim hat herausgefunden, dass normalsichtige Menschen etwa 200 Farbtöne unterscheiden können.

TIPP DER WOCHE

Spaß mit der Fernsehmaus

Die Westfälischen Salzwelten in Bad Sassendorf öffnen ihre Türen für die beliebte „Maus“. Es gibt unter anderem eine Lügenquiz-Tour und eine interaktive Märchenführung. Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Anmeldung unter Tel. (0 29 21) 9 43 34 35 oder info@salzwelten.de.

Türen auf

Freitag, 3. Oktober, 11 bis 17 Uhr
Salzwelten Bad Sassendorf, An der Rose-nau 2



Es ist schon komisch, manche Menschen mögen wir sofort, andere nicht. Meist gefallen uns solche, die uns an jemand Nettes erinnern. Oder weil sie lieb lächeln. Andere finden wir doof, vielleicht weil uns ihre Art nicht gefällt, sie uns an jemand erinnern, mit dem wir Unangenehmes verbinden oder wir vielleicht sowieso gerade schlecht gelaunt und irgendwie sauer auf jeden sind. Der erste Eindruck ist gar nicht immer richtig. Wenn ihr jemanden nicht mögt, beobachtet, warum - vielleicht findet ihr eine Seite an ihm oder ihr, die euch sogar gefällt. Und manchmal dauert es einfach eine weitere Begegnung, bis ein Lächeln entsteht. Bestenfalls eine ganz, ganz lange Freundschaft.

WITZ DER WOCHE

Geht ein Mann in ein Geschäft und sagt: „Guten Tag, ich bräuhete bitte eine neue Brille.“ Darauf antwortet die Frau: „Ja, stimmt. Sie sind hier beim Bäcker.“

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!



Zeitungsverlag
DER PATRIOT GmbH
Hansastraße 2
59557 Lippstadt
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257
E-Mail: kitz@derpatriot.de

Zähne gut, alles gut

Und was ist deine Superkraft? Spucke! Ja, genau, richtig gelesen. Unsere Spucke ist ein echtes Multitalent. Was sie so alles kann und macht, haben viele Kinder am Tag der Zahngesundheit erfahren. Das Motto lautete „Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke“.

Kreis Soest – Die gute Nachricht vorweg: Die allermeisten Kinder haben gute Zähne. Das liegt natürlich am regelmäßigen Zähneputzen. Das weiß doch jedes Kind. Eben! Und da inzwischen dank der Aufklärungsarbeit der Zahnärzte in Kindergärten und Schulen schon die Jüngsten wissen, wie wichtig ordentliche Zahnpflege ist und sich darum auch gut die Zähne putzen, haben viel weniger Kinder Zahnkrankheiten wie Karies. Das erklärte Zahnärztin Beata Maria Kusch, die den Zahnärztlichen Dienst des Kreises Soest leitet, zum Tag der Zahngesundheit am Donnerstag.

Im Schuljahr 2024/25 un-



Einmal ganz weit aufmachen, bitte: Die Kinder im Kreis Soest haben gute Zähne. Das liegt vor allem daran, dass sie sich regelmäßig die Zähne putzen.

FOTO: DPA

tersuchte der Zahnärztliche Dienst des Kreises 11 087 Schul- und Kindergartenkinder. Nur ganz wenige von ihnen brauchten eine Behandlung der Zähne. „Das ist eine tolle Entwicklung“, freut sich Beata Maria Kusch.

Und was ist jetzt mit der Superkraft Spucke? Der Speichel, wie man die Spucke

auch nennt, sorgt im Mund für einen Ausgleich. Er enthält Kalzium, Fluorid und Phosphate, die die Zahnoberfläche schützen und reparieren. Nach dem Essen neutralisiert Speichel schädliche Säuren in der Mundhöhle und baut die wertvollen Mineralstoffe rasch wieder in die Zähne ein.

Auch unser Immunsystem, das unseren Körper vor allem schützt, was krank machen kann, wäre ohne den Speichel schlechter aufgestellt. Er enthält Abwehrstoffe wie Antikörper, Enzyme oder Lactoferrin, die Mikroorganismen bekämpfen und Wunden im Mund heilen. Das ist doch wirklich super, oder?

Grundschüler befreien Umwelt von Müll



Am World Cleanup Day stand An der Pappelallee Müllsammeln auf dem Stundenplan.

Lippstadt – Eine leere Flasche einfach ins Gebüsch werfen? Und die leere Chipstüte gleich hinterher? Das ist doch für die Tonne! Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule An der Pappelallee wissen, dass Müll in den Mülleimer gehört. Vor allem, nachdem sie jetzt so viel Abfall an Orten aufgesammelt haben, wo er einfach nicht hingehört. Hier ist ihr Erfahrungsbericht.

Der „World Cleanup Day“ fand vor gut einer Woche in

über 190 Ländern statt. Auch wir haben mit der Grundschule „An der Pappelallee“ an der Aktion teilgenommen. Zusammen haben wir sehr viel Müll gesammelt, wie z. B.: ein kaputtes Fahrrad, ein kaputtes Feuerzeug, E-Zigaretten, eine Jacke, leere Flaschen, ganz viele Plastikverpackungen und vieles mehr. Den ganzen Müll haben wir im Park hinter der Gesamtschule, am Regenbogenspielplatz und auf dem Schulgelände der Grundschule „An

der Pappelallee“ gefunden.

Da man nichts mit der Hand anfassen durfte, hatten wir alle eine Müllzange und einen Eimer dabei und gingen in Kleingruppen auf die Suche. Zum Schluss haben wir gemeinsam den großen Berg Müll bestaunt.

Durch diesen Tag wurde uns deutlich, wie wichtig es ist, seinen Müll ordentlich zu entsorgen.

Xenia Z. und Mia L. (Klasse 4a)



Eimerweise Abfall haben die Schüler aufgelesen.

SPORT



Tennis-Nachwuchs im Rampenlicht

Spiel, Satz und Sieg: Der Tennisheld stand auf der Anlage des TC Grün-Weiß Lippstadt im Rampenlicht. Bei den Jugendkreismeisterschaften des Tenniskreises Gütersloh/Lippstadt traten an insgesamt vier Turniertagen 70 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U8/U9/U10/U12/U14/U16/U18 an und kämpften mit vollem Einsatz um eine gute Platzierung.

ZAUBERWALD

Lari und Fari im Kuckucksheim in den Wolken

Lippstadt – Es wäre schön, wenn ihr euch heute auf einen Ausflug mit Lari und Fari einlassen könntet. Birgit Lux, die Lippstädter Puppenspielerin, nimmt euch nun mit auf diese Reise.

Die Waldtroll-Geschwister Lari und Fari laufen durch den Zauberwald und verteilen Zettel mit der Aufschrift: Heute ist es soweit, kommt alle zum Treffpunkt am See. „Was ist heute soweit?“, ruft Tilly-Willy ihnen hinterher. Doch das haben sie schon nicht mehr gehört. Das Interesse aller Freundinnen und Freunde im Zauberwald ist riesengroß und ein Stück Neugier ist natürlich auch dabei.



Lari und Fari

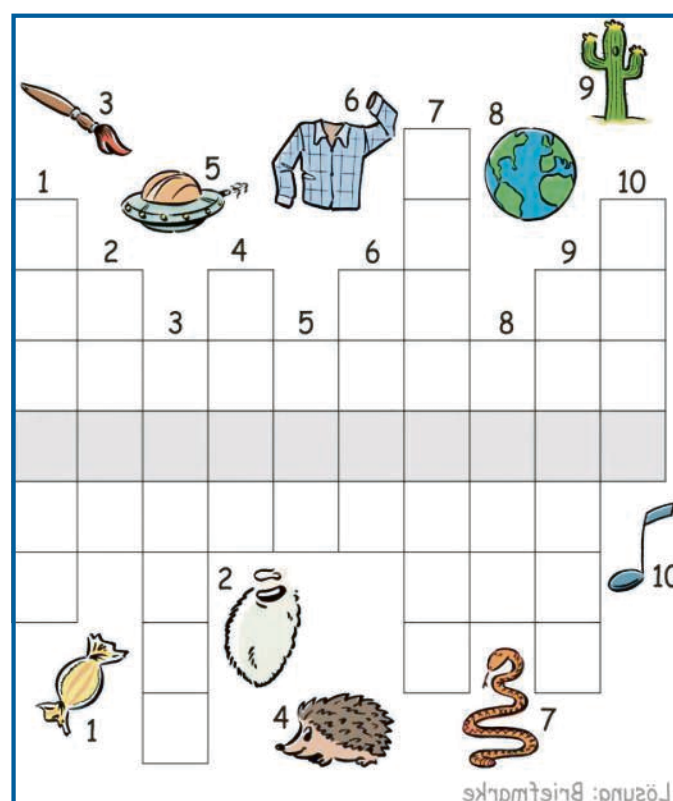


Tilly-Willy

Die kleine Waldhexe nimmt Prinzessin Bella auf ihrem Besen mit. Die anderen gehen zu Fuß zur Wiese am See. Lari und Fari warten schon ungeduldig und hüpfen von einem Fuß auf den anderen. „Da seid ihr ja endlich. Gleich geht's los“, lautet die Begrüßung. „Was geht denn bitteschön los?“, möchte Mattheo, der Riese, wissen. „Wir machen einen Ausflug ins Wolken-Kuckucksheim“, lautet Laris Antwort. Vom Ufer meldet sich Maila: „Was habt ihr zwei euch wieder für einen Quatsch ausgedacht?“ „Das ist kein Quatsch“, antwortet Fari. „Sondern ein Ausflug ins Land der Fantasie“, setzt Lari den Satz fort. „Legt euch erstmal auf den Rücken und schaut in den Himmel. Was seht ihr dort oben?“

Es ist erstmal eine ganze Weile still, dann sprudelt es nur so aus ihnen heraus. „Eine Giraffe mit Elefantenohren kann ich sehen“, sagt Bella. „Da hinten tanzt ein Bär auf einem Boot“, ruft die kleine Waldhexe. Kasper lacht laut. „Dort drüben verwandelt sich gerade ein Schafchen in einen Löwen.“ „Und ich sehe eine Eisenbahn über eine Brücke fahren“, ruft Maila vom See herüber. So geht es den ganzen Nachmittag. Der Ausflug ins Wolken-Kuckucksheim mit Lari und Fari war ein voller Erfolg. Habt ihr das auch schon einmal ausprobiert?

Malt doch ein Bild und schickt es an: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt.



Rätsel: Trage die gesuchten Wörter in die jeweilige Spalte ein, dann erhältst du in der grauen Zeile das Lösungswort.